Sterbefälle.

Auszug aus den hiesigen Standesbüchern.

1. September. Hofmann, Anton Christian Alois, Wehrmann, Mechaniker, verheir., 33 Jahre, im Gefecht am Tête de Behouille
2. Schieffer, Franz Josef, Unteroffz. d. Ldw., Lehrer, verheiratet, 32 Jahre, im Lazarett zu Lavaline
3. Ritz, Wilhelm, Maurer, Wehrmann, verheir., 32 Jahre, im Gefecht am Tête de Behouille
14. Oktober. Blaut, Emma, geb. Levy, verheir., 51 Jahre, Eschenbachstraße 14
17. Bändel, Julius, Graveur, verheiratet, 39 J., Feldstraße 78
17. Billmann, Gertraude, Pfründnerin, ledig, 54 Jahre, Holzhausenstraße 90
17. Stern, Berthold, Kaufmann, Witwer, 57 J., Wolfsgangstraße 90
17. Hirsch, Pauline Charlotte, geb. Horwitz, verh., 67 Jahre, Feldbergstraße 17
17. Buder, Anna Margarete, 1 Monat, Bornheimer Landstraße 27
17. Holzhauer, Elisabethe, geb. Müller, gen. Faust, verheiratet, 44 Jahre, Germaniastr. 57
17. Behrens, Karoline, Privatiere, ledig, 80 J., Im Prüfling 33
17. Hoß, Andreas, Privatier, verheiratet, 69 J., Günthersburg-Allee 18
17. Oberrieder, Anna, Tänzerin, ledig 19 J., Eschenbachstraße 14
17. Bender, Friedrich Wilhelm, Aufseher i. R., Witwer, 74 Jahre, Langestraße 4
17. Groß, Karl, Kaufmann, ledig, 32 Jahre, Sandhöfer-Allee 4
17. Niederer, Georg, 2 Tage, Eschenbachstr. 14
18. Kraß, Maria, geb. Kraß, verheiratet, 51 J., Im Prüfling 21/5
18. Serba, Johann Gottlieb, städt. Arbeiter i. R., Witwer, 73 Jahre, Weidenbornstraße 26
18. Schmitt, Alexandra Adelheid, Näherin, ledig, 56 Jahre, Eschenbachstraße 14
18. Bäppler, Karl Reinhard, pens. städt. Aufseher, verheiratet, 56 Jahre, Affentorplatz 24
18. Mühler, Emma, 6 Monate, Forsthausstr. 20
19. Pfister, Johann, 1 Jahr, Dreieichstraße 52
18. Hodes, Willi Emil, 7 Jahre, Eschenbachstr. 14
18. Mauer, Gertrud, 1 Tag, Eschenbachstraße 14
19. Stiba, Elfriede Helene, 4 Monate, Forsthausstraße 20

Stimmen aus dem Publikum.

(Für diese Rubrik übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.)

Fahrkarten in Buchschlag.

Das herbstlich schöne Wetter lockte uns noch einmal hinaus in den Wald. Unser Endziel war Buchschlag, von wo aus wir die Staatseisenbahn nach Frankfurt benutzen wollten. Doch Fahrkarten waren an den Fahrkartenschalter keine zu haben, und man wies uns an die Fahrkartenautomaten. Hier kam ein neuer Schrecken, denn der verlangte 7 mal 3 Groschen und 7 mal 5 Pfg. von uns. Wo sollten wir aber auf einmal 21 Zehnpfennig- und 7 Fünfpfennig-Stücke hernehmen? Allerdings, wohl konnte ich 2,45 Mk. hinlegen, aber nicht 21 Zehn- und 7 Fünfpfennig-Stücke. Wieder gingen wir zum Schalter, doch soviel kleines Geld konnte man uns nicht geben. Bis wir endlich das richtige Geld für die Fahrkarten bereit hatten, war über ¼ Stunde vergangen. — Vielleicht kann in dieser Hinsicht, trotz des gegenwärtigen Krieges, in Buchschlag eine Aenderung getroffen werden, indem man auf alle Fälle noch Fahrkarten am Bahnhof erhalten kann.

Ein Sonntagsausflügler.

Besuchsstunden der Rothschildschen Bibliothek.

Seit Ausbruch des Krieges ist die Rothschildsche Bibliothek nur Werktags von 11 bis 1 Uhr geöffnet. Das gleiche war bei der Stadtbibliothek der Fall, indessen hält diese seit 16. September ihre Räume zu unveränderten Zeiten wie früher geöffnet. Die nicht gut gelegte und knappe Besuchszeit der v. Rothschildschen Bibliothek hat sich nach und nach als ein Mangel fühlbar gemacht, und jetzt, wo der Abend zeitiger hereinbricht, und bei der kühlen Witterung empfindet man es störend, daß eine so hervorragende Bildungsstätte zwischen 6—8 Uhr abends geschlossen ist. Zu diesen Stunden, wo manche Angestellte schon Feierabend haben, wäre es für diese eine Wohltat, die Rothschildsche Bibliothek aufsuchen zu können. Auch Sonntags vormittags sollte die Bibliothek einige Stunden geöffnet sein. Hoffentlich kommt die Verwaltung den berechtigten Wünschen entgegen.

J. P.

Briefkasten.

(Für den Briefkasten bestimmte Anfragen müssen schriftlich übermittelt werden. Die Redaktion übernimmt für ihre Auskünfte nur die preßgesetzliche Verantwortung.)

Rekrut W., Eberstadt. Wenn der Antritt der Stelle mit Unkosten verbunden ist, lohnt es sich kaum noch, denn die Einberufung steht bevor.

Robert O. Die Zahlungspflicht für den Vater besteht nicht.

Militärische Vorbereitung. Wenden Sie sich an Professor Bender, Hansa-Allee 14.

Karl St. Desgleichen. Die Teilnehmer werden wohl nicht uniformiert, tragen aber am besten eine Art Turnerkleidung.

Paul J. Ihre Fragen kann Ihnen niemand genau beantworten. In diesen Wochen wird sich das alles ganz nach Bedarf erledigen.

Streitigkeit. Wenn die elektrische Beleuchtung nicht ausdrücklich im Mietvertrag steht, dürfen Sie auch eine Küchenlampe brennen. Sie müssen aber darauf achten, daß keine üblen Gerüche entstehen, denn diese würden eine Handhabe geben.

K. A. in B. Die Entscheidung ist gleichbedeutend mit gänzlicher Befreiung. § 9 der Heeresordnung regelt die Untauglichkeit im Dienste. D. U. heißt dauernd unbrauchbar nach L 49 wegen Krankheit des Herzens oder der großen Gefäße.

Karl H., Hanau. Auf Ihre frühere Reklamation wird während des Krieges keine Rücksicht mehr genommen. Ihre Mutter bekommt Kriegsunterstützung. Nach dem Kriege werden Sie wieder als Reklamant gelten. Der Tag der Einberufung steht noch nicht fest.

Frau E. P., Worms. Ihr Mann wird vorläufig nicht gebraucht. Alles andere hängt vom Gang der Kriegsereignisse ab.

G. F., Griesheim. Sie sind wahrscheinlich nicht dienstfähig, die nächste Entscheidung hängt von dem Musterungsergebnis ab.

N. D., Fulda. Wenn der Vermißte in Feindesland gefallen sein sollte, dauert die Ermittelung etwas länger. Auch in diesem Falle wird das Zentral-Nachweisbureau benachrichtigt.

H. G. In Belgien dürfte zurzeit wenig Arbeitsgelegenheit sein. Wegen Beschäftigung im Untertaunuskreis wenden Sie sich an das Bürgermeisteramt in Dies.

Eberstadt. N 75 ist bedeutet stark ausgebildete Formveränderung der Füße (Platt-, Breit- oder Hohlfuß), so daß der Dienst bei den Fußtruppen erschwert ist; der übrige Eintrag besagt, daß Ihr Neffe für den Train aber tauglich sei.

L. P. Ja, es besteht Aussicht auf Annahme Ihres Angebots.

Franz B. Werden Sie sich an das Bezirkskommando und wegen der Unterstützung an den belgischen Ausschuß im Kaufmännischen Verein.

E. M. Sie geben nicht an, wie lange denn die Entlassung her ist. Wenn die Militärbehörde annimmt, daß Ihr Leiden inzwischen geheilt ist, können Sie zu nochmaliger Musterung vorgeladen werden. Die Verwendung richtet sich nach dem Befund.

S. 147. Selbstverständlich ist das schädlich und als Mißhandlung auch strafbar.

J. W. in R. Ja, er ist schon bis zum 30. Lebensjahr einberufen und zu allen Dienstleistungen verwendet, zu denen der tauglich Befundene fähig ist.

R. R. 168. 1 L 31 betrifft hochgradige Schwerhörigkeit oder Taubheit auf einem Ohre bei verminderter Gebrauchsfähigkeit des anderen, so daß nur noch Landsturm in Frage kommt.

Landsturmmann Limburg. L 49 betrifft Krankheiten des Herzens oder der großen Gefäße, so daß nur noch Landsturm in Frage kommt.

Wilhelm R. 1 Jahr zurück nach B 23 wegen Schielens, wenn beim Geradeaussehen des einen Auges das andere mit dem Hornhautrande den inneren oder äußeren Lidwinkel berührt.

Liebling. Beide Kategorien werden ausgemustert. Verwendung nach Fähigkeit und Bedarf. — Ja, Sie dürfen auch tragen.

100. Das Kapital verfällt nicht, da Sie in Gegenrechnung standen. Die gesetzlichen Zinsen geben Sie nichts an, da 4 Prozent vereinnahmt waren, die auch mit dem Gesetz vereinbar sind. Mündliche Bürgschaft gilt auch, Sie können event. bei Gericht den Eltern darüber den Eid zuschieben. An die einmal erteilte Rechnung müssen die Eltern sich halten.

Ph. P. Es ist die Nummer der Meldeliste.

Wilhelm H. Wir haben die Kilometer noch nicht abgemessen. Zudem kommt es darauf an, wie gerade der Wind steht.

K. Chr. Ersatzreserve sind Rekruten, da wird's kaum ein Verhältnis geben. Alle Gattungen werden einberufen, je nachdem auch gleichzeitig und wahrscheinlich früher als die Landsturmer. Ihre Einberufung steht bevor.

Christoph S. Ja, es bedarf eines Gesetzes. 2. Ja. 3. Grün, die „ehemaligen" aber tragen Zivil. 4. Die schwarz-weiß-rote.

Ph. W. A. Bald.

Fritz Sch. Sch. Die Einberufung steht bevor. Das 18. Fußartillerie-Regiment steht in Metz, der Stab und das 2. Bataillon in Diedenhofen.

Eugen Sp. Wenden Sie sich an Rudolf Mosse in Berlin, den Verlag des Deutschen Reichs-Adreßbuchs.

Frau L. D. Kriegstrauungen sind rechtsgültige Eheschließungen, die selbstverständlich auch nach dem Kriege gelten.

N. N. Sie können als Oekonomiehandwerker eingestellt werden, wenn der Bedarf an solchen größer oder ebensogroß ist, wie an Kämpfern.

F. K. F. Fatzerbrunnen aus König im Odenwald.

Georg N., Urselbach. Wenden Sie sich an das Zentral-Nachweisbureau des Kriegsministeriums in Berlin NW. 7, Dorotheenstraße 48.

D. B. Diese Truppenkörper können Ihnen doch nichts nützen, Sie müssen die Einberufung in Ihrem Bezirk abwarten. Die Kommandos müssen sich nicht zu retten vor lauter Frageerei, sie können die genauen Termine aber noch nicht angeben.

J. E. U 31 betrifft dauernde Untauglichkeit wegen hochgradiger dauernder Schwerhörigkeit, es ist also nicht anzunehmen, daß Sie noch einmal zur Musterung vorgeladen werden.

A. A., Hessen. Wenn Ihr Jahrgang aufgerufen wird, müssen Sie sich zur Musterung stellen. D 18 betrifft chronische Nervenleiden, die nicht dauernd und wesentlich hindern, namentlich nicht mit Bewußtseinsstörungen verbunden sind. D 49 betrifft Krankheiten des Herzens oder der großen Gefäße. Nach beiden Notierungen ist Tauglichkeit für den Landsturm im allgemeinen nicht ausgeschlossen.

B., Ludwigshafen. Diese Musterung wird in diesem Jahre nicht mehr sein. Wie Sie verwandt werden, hängt davon ab, ob Ihr Lungenspitzenkatarrh bis dahin geheilt ist.

L. L., Offenbach. Die Einberufung geschieht durch öffentliche Bekanntmachung, der Teil ist ausdrücklich genannt (bis zum vollendeten 30. Jahre). Verwendung ganz nach Bedarf; die Rekruten kommen vorher ins Feld.

G. P. 81. Nehmen Sie die Stellung jedenfalls an, auch wenn Sie nochmals mustern müssen, werden Sie nicht wieder eingestellt.

Ungeduld. Ihre Ungeduld hilft Ihnen nicht. Wenn man die neuen Mannschaften brauchen kann, werden sie einberufen, die Ungeduldigen gleichzeitig mit denen, die es abwarten können.

H. L. Die zweite Wanderausstellung der Deutschen Landwirtschafts-Gesellschaft fand vom 6. bis 18. Juni 1899 auf dem Terrain an den Hellerhöfen (Mainzer Landstraße) statt. Der Ausstellungsplatz hatte eine Größe von 17 Hektar. Die Ausstellung wurde von 146 487 Personen besucht und schloß mit einem Fehlbetrage von 57 531.11 Mark.

Wetterbericht vom 19. Oktober.

Tiefer Druck von unter 765 mm bedeckt Süddeutschland, Oesterreich-Ungarn und Italien, während sich ein Hochdruckgebiet von über 770 mm über Skandinavien und Finnland ausbreitet. Die Temperaturen liegen in Mitteleuropa um 10 Grad, in Italien bis 15 Grad; nach Norden nehmen sie allmählich ab und erreichen in Haparanda ihren tiefsten Stand mit —3 Grad. Niederschläge fielen gestern in Süddeutschland, in erheblicher Menge in Italien. Vereinzelt ging auch Regen an der Ostseeküste und in Skandinavien nieder. In Deutschland war das Wetter gestern wolkig bis heiter; in Süd- und Westdeutschland trat größtenteils nachmittags oder nachts Niederschlag ein.

Voraussage für Dienstag: Wolkig, meist trocken, Temperatur nicht geändert, nordwestliche Winde.

Frankfurter Wetterbericht.

(Beobachtungen des Physikalischen Vereins).

Tag und Stunde (Mitteln)	Barometer	Thermom.	Feuchtigk.	Windr. u. Stärke	Bewölkung
19. Okt. 7 Uhr morgens	754.1	10.0	98	NE 1	10
— 2 Uhr mittags	754.0	11.2	93	NE 2	10
— 9 Uhr abends	754.5	10.0	96	NE 2	10

Höchste Temp. am 19. Okt. mitt. 11.7. Niedrigste Temp. am 19. Okt. morg. 8.
Tagesmittel der Temp. für 19. Okt. 10.3 Normaler Tagesmittel für 19. Okt. 8.
Niederschlagshöhe 10.8 mm.

Taunus-Observatorium, Kleiner Feldberg.

(Station des Taunus-Club).

Zeit	Barometer	Temperat.	Windrichtung	Feuchtigk.	Bewölkung
17.10. 2 Uhr mittags	693.1	5.6	NW	100	bedeckt
9 Uhr abends	694.3	5.5	NE 1	100	" "
19.10. 7 Uhr morgens	694.9	5.9	NE 2	100	"

Höchste Temperat. in den letzt. 24 Std. 6.2 Tiefste 3.2 Niederschlag 11.3 mm

Herren-Kleider
Fast neuer Paletot, auf erh. Anzug, neuer Gummimantel, alles f. schl. Fig., blk. Stiefel, Gr. 41—42, Herrenweg 90, 1.

Alter Postmantel
graues Cape bill. zu verkauf. Hafenstraße 34, 3. St. rechts.

Herrenfach. f. größ. D. bill. zu verk. bis 3 Uhr o. nach 7 Uhr. Unterlindau Nr. 29.

Winterhavelock, Ulster, wasserdichter Herrenmantel bill. zu verk. Dannecker. 35, part.

6 moderne Ulster
8 Maccaroni-Paletots, wie neu 12, 15, 24 M. 6 sch. Maß-Anz. 12, 24 M. 10 gestr. Hosen 3-6 M. Wolf, Bleichstr. 35. (2270

Herren-Mantel
m. Pel. u. Kap. a. vk. Bäckerweg 9, 2.

Fahrräder

Kompletes Fahrrad
für 8 Mark zu verkaufen. Elisabethenstraße 18, pt. l.

Gut erhaltenes Fahrrad
und ein Herd billig zu verk. Gneisenaustr. 31, Hth. Richter.

Türkopp-Renner
für Mk. 60.— zu verkaufen. Schwalm. Franken-Allee 82, 2.

Motorrad
gut erhalten, preisw. zu verk. Koblenzerstraße 53, 3, links.

Nähmaschinen

Nähmaschine, Neumann
Schwingschiff, neu, billig zu verk. Domstraße 4, 1. r. (2230

Gebrauchte kleine Ringschiff-Nähmaschine
zu kaufen gesucht.
Offerten mit Preis erbet. an Wachserf. Tänzesgasse 33, 1.

Pianos etc.

Kreuzsaitig. Piano
schwarz, kreuzsaitig, M 190, A. verk. Blücherstraße 17, part.

Div. Verkäufe

Gelegenheitskauf!
Besond. Verhältn. halb. verkaufe derzeitiges Viersitzer-Auto mit auswechselb. Gesch.-Kaross. p. sofort geg. bar. Passend für Limonadefabrik, Wascherei 2c. Neupreis 6000 M. Verkaufspreis 3600 M. Offerten unt. A 996 an die Exped. d. Blatt.

In Deckbett, fast neu, sowie Schlafbettstelle m. Rahm. b. s. vk. Allerheiligenstr. 20, p. r. (2117

Reisemuster
Eleg. Damenwäsche verkaufe staunend billig. Anzuf. Dienstag und Mittwoch 9—12 und 3—7 Uhr. Strauß, Schillerstraße 3, 1., am Blücherplatz.

Partie tadellos. Zigarren
gar. nur überseeischer Tabak, 100 Stück 3.75 M. Verkauf 1—3 und 6—8 Uhr. Werner, Oppenheimerstraße Nr. 55.

Guter großer irischer Ofen
preisw. a. vk. Blücherpl. 6, pt.
:: Elegante Fuchsgarnitur ::
preiswert abzugeben.
Tänzesgasse Nr. 31, 1. Stock.

Zwei Füllöfen
bill. z. vk. Rettenbeiweg 17, p.

Hess. neuer vorzügl. gr. Ofen,
auch als Kochofen, emaill. bill. Bockenheimer Landstr. 121, 2.

Schöne Pelz-Garnitur (Fuchs)
sof. bill. Gr. Seestr. 8, 1. l.

Waschmangel M 14, **Divan** M 25, **Ofenschirm,** guterhalt., billig. Blücherstraße 17, part.

Grüne Ofenkachein u. 1 eis. Ofen billigst abzugeben.
Cronbergerstraße 10, 1. Stock.

Verschiedene Lüster für Gas bill. abzug. Anzuf. bis 10 Uhr morgens. Eiserne Hand 3, 1.

Browning-Pistole
mit Tasche zu verkaufen. Off. u. A 984 a. Fil. Schillerpl. 3.

Schöner Herren-Pelzkragen
ganz bill. zu verkauf. Große Eschenheimerstr. 30, 2., b. d. Gothe.

Ein kleiner Gasofen
fast neu, billig abzugeben. Seilerstraße 5, 2. St. links.

Dam.-Lackstiefel, neu, 37, z. vk. Taunusstraße 25, 3. St. lks.

3 Paar Schuhe u. Verschied.
von dreijährig. Jungen billig abzugeb. Glauburgstr. 62, 1.

Radfahrlampe u. Tasche bill. zu verk., Gaslampe, Hängel. Tesching, Dannecker. 35, pt.

Guter Ofen, mittelgroß, 8 M **Gaswanderm** m. Gl. 1.50.
Danneckerstraße Nr. 35, 1.

Drehbank neu, Leitspindel Kuhbett., zu vk. Wolfsgangstraße 64, 1. Stock.

Gut erh. Kinder-Liegewagen
zu verkaufen.
Friedberger Landstraße 9, pt.

Sehr gut erh. Kinderwag. sehr bill. z. vk. Rodrbachstr. 14, 1, r.

Kaufgesuche

Alte matte Bernstein-Ketten
zu kaufen gesucht. Off. unter A 956 Fil. Schillerpl. 3. (2230

Kaufe Herren-Kleider
Kaufhaus für Monats-Garderoben
Töngesgasse 33, 1. Stock
Telephon I. 11939.

Großer antiker Gobelin
mit Rand, 4×2.50 m groß, gut erhalten, zu kaufen gesucht. Off. m. Pr.-Ang. u. Photogr. unter A 984 a. d. Exp. (2058

Zahle f. getrag. Herrenkleider die höchsten Preise. Postkarte genügt. Jakob Rahr, Allerheiligenstr. 49, 2. (A8549

Ausgekämmte Haare
kauft Aug. Brunner, Friseur, Taunusstraße Nr. 12. (2157

Guterhaltenes Herren-Fahrrad
zu kaufen gesucht. Offerten an Theobaldstraße 26, part.

Kaufe Ueberz., Damenpelz u. Stiel. (Nr. 41) od. Pfandsch. hierüber. Off. A 991 Exped.

Pol. guterh. 1tür. Schrank zu kauf. ges. Angebote m. Preis Kaiserhofstraße 3, 2, Stock.

Ein sehr kleiner Bügelofen
zu kaufen gesucht.
Großer Hainerpfad 16, Seith.

Koffer
(Rohrplatten) zu kaufen gesucht. Angeb. mit Größe und Preis unter A 996 an die Filiale Schillerplatz 3.

Damenkleider und Leibwäsche
zu kaufen gesucht. Off. unter A 882 an die Fil. Schillerpl. 3.

Baumwoll-Flanelle
in uni, kariert u. gestreift, von Armeelieferanten in großen Posten
zu kaufen gesucht.
Off. unt. A 978 Fil. Schillerpl. 3 v. hies. Agenten erbeten.

Gegen kl. Entschädig. Kleider u. Schuhe f. 14j. Knaben ges. Große Eschenheimerstr. 30, 2.

Stärker Kleiderschrank
gebraucht zu kaufen gesucht. Off. u. A 993 an die Exped.

Bin Käuf. v. 4-5 Zim. bess. Möbel u. auch einz. Sachen. Off. A 983 Fil. Schillerpl. 3.

Guterhaltener Stoßkarren
zu kaufen gesucht.
Weißadlergasse 2, 1. Stock.

Verschiedenes

Steppdecken, alte, neu werd. bill. angefert. (2211
Fasanenstraße 7, 3. Stock.

Herr, Mitte 30er, wünscht An- Seitlingeber gibt Darlehn. kein schluß an ält. gebild. Herrn. Vorschuß. Z. Rückerst. Frankf. a. M., Gutenbergstr. 2. (B9990

Nachhilfe u. Konzert., franz., engl., M. Holb. bini. Referenz. Eschenheimer Lstr. 182. (2217

Französ. Unterricht
wird grdl. erteilt, rasch. Erf., bill. Preis. Stiftstr. 19, 3. St.

Armes Mädchen wird von Opernsängerin kostenl. ausgebild. Off. u. A 989 Exped.

Musiklehrerin ert. grdl. Ges.- u. Klav.-Unt. à 75 ₰ u. 1 M. Off. A 994 Fil. Schillerpl. 3. (2277

Lehrerin mit pa. Ref. übern. Nachhilfe-Unt., beauf. Schulaufgab. Bilbelerstr. 4, 2. (2248

Kons. geb. Frl. ert. gründl. Klavierunterr. zu mäß. Preis. Off. A 989 Schillerpl. 3. (2271

Kriegshilfe Wer würde leer. Raum für Möbel umsonst od. g. kl. Entgelt a.? Off. A 995 Fil. Schillerpl. 3.

Tiermarkt

2 Damenhündchen
bill. z. vk. Schloßstr. 79, 1. (2200
:: Kl. Zwergpinscher-Hündin ::
bill. zu verk. Goethestr. 26, 3. Anzusehen von 9 bis 1 Uhr.

Junge Dogge, 10 Wochen alt, Champ.-Eltern, billig zu verk. Gallerhofstraße 35, Metzgerei.

Schöner deutsch. Schäferhund Rüde, 1½ J., f. wachs., jugdenz. bill. Gr. Seestraße 8, 1. lks.

Einige Hunde in gute Hände abzugeben Zeißelstr. 17, 2. St.

4 jgr. Dachshunde, rassegut, zu verkauf. Oberwiesel, Feldbergstraße 12. (W. Gr.)

Belgische Riesenhasen
kauft R. Schmitt, Burgstr. 19.

Kaufgesuche

Zwergpinscher in gute Hände zu kaufen gesucht, zahle 15 M. Off. unt. A 998 an die Exp.

Verloren

Regenschirm verloren Gelegenwald bei neuer Konifabrik. Belohnung Junghofstr. 19, 2.

Schwarze Damenhandtasche Samstag abend verloren. Inhalt: Schlüssel u. verschiedene Quittungen nebst Geld. Abzugeben gegen gute Belohnung. E. Käther, Schäfergasse 31.

Brief Sonntag abend ½5 Uhr verloren. Wiederbr. Belohn. b. Abl. Große Rittergasse 24.

Frau, die Samstag getragene Kleider kaufen wollte u. Portemonnaie nahm, ist beobachtet worden. u. ert. Soll sof. Portemonnaie p. Post zurückschick., f. ert. Belohn.

Schw. Ledertasche m. Monogr. L. G. verloren. Abzug. gegen Belohn. Kirchnerstr. 13, 1. St.

Gefunden

Brief mit Ring „Gold gab ich für Eisen" gefunden. Abzuhol. i. d. Exp. d. Bl.

Kaufe gut erhalt. getrag. Herrenkleider, Stiefel, Gewehre, Uhren, Gold, Silber, Brillanten, Pfandscheine. Ganze Nachlässe. Frankfurter Kaufhaus, Kaiserstraße 39, Fernsprecher Amt Hansa 4000. (A9000

Kaufe gute Sicherheit auf Neubau sofort ges. Off. A 990 a. Filiale Schillerpl. 3.

Welche Dame oder Herr gibt strebs. tatkr. Mann z. Uebern. ein. Gen.-Agentur nicht z. hohe Kaution bei angem. Beteil.? Offerten u. A 990 a. d. Exp.

Unadienter u. ardienter
Landsturm!
Schließet für Frau u. Kind Lebensversicherung mit Kriegsgefahr-Einschluß ab. Glänzende Bedingungen. Näheres durch:
Assekuranz
Jacob Kahn
26 Obermain-Anlage 26
Tel.-Anruf 8814 Hansa.

—: Kriegsversicherungen :—
werden billigst gedeckt. Off. unt. A 987 Fil. Schillerpl. 3.

Verkäufe

Existenz!
Nachweisl. gute Sache, gesetzl. geschützt, besonders f. erfahr.
Kaufmann
geeignet, zu verkauf. Erfdl. sind 3000 M z. Uebernahme d. Inventars. Off. unt. L. B. a. d. Fil. d. Bl. in Offenbach a. Main. Vermitt. verb. (B8977

Unterricht

Erste Deutsche Automobil-Fachschule
Chauffeur-Schule
Mainz
Staatlich beaufsichtigte Lehranstalt (A9236
Prospekte kostenlos

Klavier-, Harmon.-, Violin-, Mand.-, Laute-, Git.-, Zither-Unterr. f. Erw. 1 M, Kdr. 75 ₰. Eintr. tägl. Hasengasse 11. (2201

Student erteilt Nachhilfe
besonders Latein u. Französ. Off. u. A 935 a. d. Exp. (2170

Mathematik
Primaner f. Nachhilfestunden gesucht. Off. u. A 981 Exped.

Ital., Span., Portugies.,
Nachhilfe in Frans. u. Engl. **Mittelweg 42, 1. St.** (A9326

Staatl. gebr. Sprachl., 10 J. i. Ausl. a., ert. engl. u. franz. Unt. O. B., Lanzstr. 12. (2154

Gutschein

Gültig bis zum 1. November.

Dieser Gutschein berechtigt zur Insertion von

Drei Zeilen für 20 Pfennig

jedoch nur für einspaltige **Gelegenheitsinserate** in der Rubrik „Kleine Anzeigen". Jede Mehrzeile 25 Pfg. Die Offertengebühr beträgt bei Abholung 10 Pfg., bei postfreier Zustellung 30 Pfg.

Für Geschäfts-Anzeigen ungültig.

Insertionskosten und Offerten-Gebühr können in Marken eingesandt werden.

Frankfurter Nachrichten
Hauptexpedition Große Gallusstr. 21
Filiale Schillerplatz 3

Wortlaut der Anzeige: